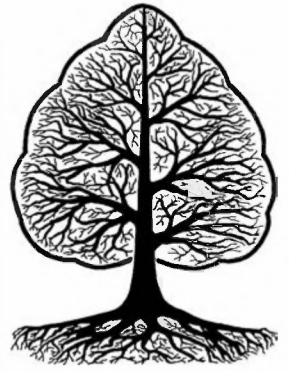
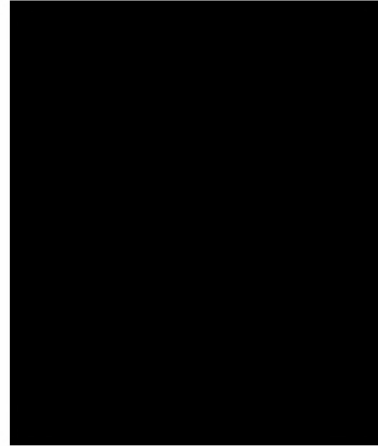
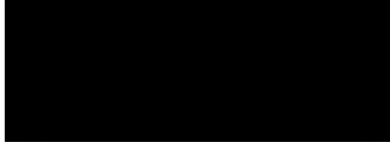


Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld
Mitglied **sag** Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Baumpflege Uwe Thomsen e.K. • Wedeler Weg 178 • 25421 Pinneberg



Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (0 41 01) 6 74 77

Telefax: (0 41 01) 6 62 81

01.11.2021

www.baumpflege-thomsen.de

BAUMGUTACHTERLICHE BESTANDSAUFNAHME

Standort: **Nordlandweg / Lapplandring, 22145 Hamburg**
Flurstücke 2942 & 2943 in der Gemarkung Meiendorf

Plan:



Abb.01: Karte gem. alkis grau-blau, Grundkarte: <http://geoportal-hamburg.de>, Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

- Anlagen:
- 1 Seite Baumbestandsplan (DIN A1)
 - 1 Seite Bestandsplan mit Bäumen, Hecken & flächigen Beständen (DIN A1)
 - 3 Seiten Baumbestandsliste
 - 1 Seite Liste mit Hecken & flächigen Gehölzbeständen



1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis	2
2 Aufgabenstellung	2
3 Erläuterungen und Hinweise	3
3.1 Hinweise zur Vitalitätseinstufung	3
3.2 Erläuterung zu den Bewertungsmaßstäben der Begutachtung	3
3.3 Bewertungskriterien	4
3.4 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit	4

2 Aufgabenstellung

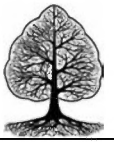
Bestandsaufnahme von Gehölzen auf den Flurstücken 2942 & 2943 in der Gemarkung Meiendorf. Dazu auch Festlegung von Maßnahmen zur (Wieder-) Herstellung der Verkehrssicherheit.

Die Gehölze wurden am 25.10.2021 von [REDACTED] aufgenommen und bewertet.

Es wurden Bäume/Gehölze mit einem Stammumfang von $>50\text{cm}$ ($\varnothing > 16\text{cm}$) als Einzelbäume, Hecken ab 200cm Länge sowie flächige Gehölzbestände ab 5m^2 erfasst.



Abb.02: Luftbild/Digitale Orthophotos (belaubt), Grundkarte: <http://geoportal-hamburg.de>, Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



3 Erläuterungen und Hinweise

3.1 Hinweise zur Vitalitätseinstufung

Die Einstufung der Vitalität erfolgte in Anlehnung an den Vitalitätsschlüssel nach A. Roloff. Dieser nimmt die vom Längenwachstum der Triebe geprägte Verzweigungsstruktur in der Krone als Maßstab für die Vitalität/Lebenskraft eines Baumes. Während bei hoher Vitalität fast ausschließlich Langtriebe gebildet werden (Explorationsphase), nimmt das Triebflächenwachstum im Alter und bei Vitalitätsschwäche z.B. bei chronischem Stress oder starkem Konkurrenzdruck ab und es werden vorwiegend Kurztriebe gebildet, die zu einer charakteristischen, skelettartigen Kronenstruktur führen (Stagnations-/Resignationsphase). In der Folge kann es vermehrt zu Totholzbildung im Feinstbereich kommen.

Vitalitätsstufe 0: Explorationsphase (vollkommen vitale, ungeschädigte Bäume)

Vitalitätsstufe 1: Degenerationsphase (Bäume mit geringfügig verminderter Vitalität)

Vitalitätsstufe 2: Stagnationsphase (Bäume mit deutlich verminderter Vitalität)

Vitalitätsstufe 3: Resignationsphase (geschädigte Bäume mit stark verminderter Vitalität und absterbenden Hauptachsen)

(Vitalitätsstufe 4: Baum ist abgestorben)

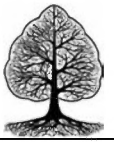
Bäume mit niedriger Vitalität können anfälliger sein für physiologische Beeinträchtigungen und haben häufig nur noch eine geringere Lebenserwartung. Bei einigen Baumarten (z.B. Eiche, Linde) kann durch gezielte baumpflegerische Eingriffe häufig ein Neuaustrieb angeregt werden und eine Regeneration erfolgen. Zudem vermögen Bäume mit einer hohen potentiellen Lebenserwartung auch über mehrere Jahrzehnte in der Stagnationsphase zu bleiben.

3.2 Erläuterung zu den Bewertungsmaßstäben der Begutachtung

Die Erhaltungswürdigkeit der jeweiligen Gehölze wurde individuell betrachtet und unter Abwägung nachfolgender Kriterien bewertet:

- Gesamtzustand (Alter, Vitalität, Schäden, Aufbau)
- Baumart (artspezifische Merkmale und Anfälligkeiten, potentielle Lebenserwartung)
- Entwicklungspotential (abhängig u.a. von Standort, Schäden, Vitalität, Lichtkonkurrenz)
- Anforderungen an die Verkehrssicherheit (Stand- und Bruchsicherheit, Lichtraumprofil)
- Gestalterischer Wert (Kronenaufbau, Größe, Gesundheitszustand, Landschaftsstrukturen)
- Ökologischer Wert (Habitatstrukturen für Tiere, kleinklimatische Funktion)

Eine ausschließliche Betrachtung der Vitalität als Bewertungskriterium erscheint aus gutachterlicher Sicht unzureichend. Es ist daher möglich, dass gestalterisch wertvollere oder Bäume mit einem höheren Entwicklungspotential trotz gegenwärtig schlechterer Vitalität zum Erhalt empfohlen werden, während Bäume mit höherer Vitalität aufgrund schlechterer Voraussetzungen (z.B. starke Konkurrenz, erhebliche Aufbaumängel in der Krone) zugunsten entwicklungsfähigerer Nachbarbäume zur Fällung empfohlen werden. Die Festlegung baumpflegerischer / bestandspflegerischer Maßnahmen orientiert sich somit auch am Ergebnis dieser Bewertung.



3.3 Bewertungskriterien

besonders erhaltenswürdig (+++ / ++++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine herausragende Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als uneingeschränkt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

erhaltenswürdig (+ / ++):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine erkennbare, jedoch begrenzte Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

bedingt erhaltenswürdig (0-/0 / 0+):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion eine eher untergeordnete Bedeutung für das Grundstück haben. Sie sind hinsichtlich ihres Zustands als erhaltungsfähig oder begrenzt erhaltungsfähig einzustufen, auch wenn sie zur Herstellung der Verkehrssicherheit baumpflegerischer Behandlung bedürfen.

nicht erhaltenswürdig (- / --):

Bäume, die aufgrund ihrer Größe, ihres Alters, ihrer Wuchsform, ihrer (gestalterischen) Funktion und/oder ökologischen Funktion keine wesentliche Bedeutung für das Grundstück haben und/oder die zustandsbedingt als abgängig oder nur sehr begrenzt erhaltungsfähig einzustufen sind.

Da grundsätzlich fast alle aufgenommenen Bäume /Gehölze (nicht zuletzt aus ökologischen Gründen) im weitesten Sinne schützens- und erhaltenswert sind, soll dieses Bewertungsschema lediglich eine leichtere Differenzierung ermöglichen und als Entscheidungshilfe für Pflegekonzepte und/oder potentielle Bauvorhaben angesehen werden. Es stellt keine grundsätzliche Fäll-Empfehlung bedingt erhaltenswürdiger Bäume dar. Somit können jüngere Bäume trotz ihres guten Zustandes oft nur mit "0" (bedingt erhaltenswürdig) bewertet sein, da sie durch eine geeignete Nachpflanzung in der Regel schnell ersetzt werden können – anders als Altbäume – ggf. auch mangelbehaftete. Unter Berücksichtigung dieser Bewertung soll vielmehr eine Abwägung der planerischen Umsetzungen erfolgen, die zum Ziel haben sollte, möglichst große Anteile der „höherwertigen“ Gehölze zu erhalten. Dieses Bewertungsschema ist nicht gleichzusetzen mit den Bewertungsstufen des Hamburger BUE-Modells.

3.4 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit

Gegebenenfalls erforderliche Schnittmaßnahmen oder Fällungen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und/oder zur Bestandspflege sind in 4 Wichtungen aufgeteilt:

Wichtung 1 - sofort,

Wichtung 2 - innerhalb eines halben Jahres,

Wichtung 3 - innerhalb eines Jahres,

Wichtung 4 - innerhalb von 2 Jahren.



Projekt: **Nordlandweg
22145 Hamburg**

Planinhalt: **Baumbestandsplan**
Standort Gehölze (nicht eingemessen)
Baum-Nr.

Basiskarte: HH_WMS_ALKIS
Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator

Maßstab: 1:400
Format: ISO A1
Datum: 31.10.2021

geleitet:

Baumpfleger Uwe Thomsen e.K.
Wedeler Weg 178
25421 Pinneberg
www.baumpfleger-thomsen@web.de

Nordlandweg 66-88 (Flurstück 2942) & Lapplandring 1-33 (Flurstück 2943)

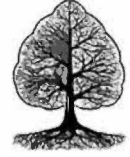
Baum Nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm (gemessen)	Auffälligkeiten, Schäden, Mängel	Vitalität	Kronendurchmesser in m (geschätzt)	Baumhöhe in m (geschätzt)	Maßnahmen	Bewertung	Hinweis
1	<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn	17	Stamm: - Rindenschaden	1	2	4		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
2	<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn	20	-	0-1	2	4		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
3	<i>Betula pendula</i> , Sand-Birke	173	-	0	9	19		++	
4	<i>Acer pseudoplatanus</i> , Berg-Ahorn	112	Stamm: - 2-stämmige zwieselige Vergabelung in ~3m Höhe	0	8	16		+	
5	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	153+165	Krone: - Totholz Stamm: - 2-stämmig - Zwiesel	0	16	18		+++	
6	<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn	162	Krone: - dichter Stand - einseitiger Wuchs Stamm: - Astungswunden (z.T. eingefault)	1	12	16		+	
7	<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn	218	Krone: - Fehlentwicklung: von Seitenästen überwachsene Terminale - dichter Stand - Rindenschaden - ausladende Äste/Kronenteile Stamm: - Astungswunden (z.T. eingefault) - Rindenschaden - Zwiesel - z.T. abestorbene Rinde im Bereich der Zwiesel	1	15	16	Fällung zustandsbedingt (Wichtung 2)	-	
8	<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn	179	Krone: - Fehlentwicklung: von Seitenästen überwachsene und inzwischen abgestorbene Terminale - dichter Stand - Rindenschaden - ausladende Äste/Kronenteile - Astrisse Stamm: - Astungswunden - Rippe/Beule - Zwiesel	0	13	16		0	
9	<i>Tilia cordata</i> , Winter-Linde	38	-	0	5	5		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
10	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	72	-	0	7	8		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
11	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	71	-	0	7	8		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
12	<i>Betula pubescens</i> , Moor-Birke	90	-	1	8	13		+	
13	<i>Prunus cerasifera</i> , Kirschpflaume	72+78	Stamm: - 2-stämmig - Zwiesel	0	5	6		0+	
14	<i>Salix alba</i> 'Tristis', Trauer-Weide	123	-	0	8	9		+	
15	<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn	99+121	Stamm: - 2-stämmig - Zwiesel	0	9	13		+	Stamm/Stammfuß nicht komplett einsehbar (Anwohnergarten)
16	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	196	Krone: - reibende Äste - Totholz	1	13	13	Kronenpflege (Wichtung 4)	++	
17	<i>Prunus spec.</i> , Zier-Kirsche	40	-	0	3	8		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
18	<i>Acer platanoides</i> , Spitz-Ahorn	176	-	0	15	14		++	
19	<i>Betula ermanii</i> , Gold-Birke	105+118	Stamm: - 2-stämmig - Zwiesel	0	12	12		++	
20	<i>Prunus spec.</i> , Zier-Kirsche	93	Stamm: - Veredelungsstelle in ~2m Höhe	0	7	5		0+	
21	<i>Prunus spec.</i> , Zier-Kirsche	108	Stamm: - Veredelungsstelle in ~2m Höhe	0	7	6		+	
22	<i>Tilia cordata</i> , Winter-Linde	29	-	0-1	3	5		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
23	<i>Tilia cordata</i> , Winter-Linde	41	-	0	5	7		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
24	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	100	Krone: - Zwiesel	0	6	10		+	
25	<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata', Säulen-Hainbuche	117	-	0	6	8		+	
26	<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata', Säulen-Hainbuche	48	-	0	4	7		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
27	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	~140	Krone: - Zwiesel - Totholz - an- + abgebrochene Äste	0	10	17	Kronenpflege (Wichtung 2)	++	Baum nicht zugänglich (Anwohnergarten)

Baum Nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm (gemessen)	Auffälligkeiten, Schäden, Mängel	Vitalität	Kronendurchmesser in m (geschätzt)	Baumhöhe in m (geschätzt)	Maßnahmen	Bewertung	Hinweis
28	<i>Betula pubescens</i> , Moor-Birke	112	-	1	8	14		+	
29	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	156+179	<u>Krone:</u> - Totholz <u>Stamm:</u> - 2-stämmig - Zwiesel	0-1	17	17	Kronenpflege (Wichtung 2)	+++	
30	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	203	<u>Krone:</u> - Totholz	0-1	16	17	Kronenpflege (Wichtung 4)	+++	
31	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	51	-	0	6	8		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
32	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	69	-	0	7	8		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
33	<i>Prunus spec.</i> , Zier-Kirsche	41	-	0	4	7		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
34	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	72	-	0-1	7	10		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
35	<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan', Japanische Blüten- Kirsche	159	<u>Stamm:</u> - Veredelungsstelle in ~2m Höhe - Efeubewuchs	0	10	8		+	
36	<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan', Japanische Blüten- Kirsche	124	<u>Stamm:</u> - Veredelungsstelle in ~2m Höhe	0	8	7		+	
37	<i>Betula pendula</i> , Sand-Birke	137	-	0	7	20		++	
38	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	159	<u>Krone:</u> - dichter Stand - Totholz	0-1	8	19		++	
39	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	110	<u>Krone:</u> - dichter Stand - Zwiesel	0-1	7	18		+	
40	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	245	<u>Krone:</u> - Totholz <u>Stamm:</u> - 2-stämmige zwieselige Vergabelung in ~3m Höhe - Zwiesel eingerissen! - Rippen/Beulen - Anomalien	0-1	15	19	Kronenpflege + Kronenentlastung/- teillentlastung sowie Einbau von Stahlgewindestangen zur Stabilisierung des Stammrisses (Verbolzung) sowie Einbau eines dynamischen Kronensicherungs- systems (Wichtung 1)	++	
41	<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche	120	<u>Krone:</u> - dichter Stand - einseitiger Wuchs	0	7	12		+	
42	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	194	<u>Krone:</u> - Totholz	0-1	15	16	Kronenpflege (Wichtung 4)	+++	
43	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	147	<u>Krone:</u> - dichter Stand	0-1	13	16	Kronenpflege (Wichtung 4)	++	
44	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	185	<u>Krone:</u> - dichter Stand - einseitiger Wuchs - Totholz	1	14	16	Kronenpflege (Wichtung 4)	++	
45	<i>Salix caprea</i> , Sal-Weide	117+120	<u>Stamm:</u> - 2-stämmig - Zwiesel	0	10	12		+	
46	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	48	-	0	6	7		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
47	<i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche	39	-	0	4	6		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
48	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	86	-	0	10	13		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
49	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	33	-	1	4	6		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
50	<i>Acer campestre</i> , Feld-Ahorn	33	-	0	4	5		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
51	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche	20-52	<u>Stamm:</u> - mehrstämmig - Zwiesel	0	6	6		0+	
52	<i>Pinus contorta</i> , Dreh-Kiefer	62+81	<u>Stamm:</u> - 2-stämmig	0-1	8	9		+	
53	<i>Crataegus monogyna</i> , Eingriffeliger Weißdorn	17	-	0	1	4		0+	Neupflanzung / Nachpflanzung
54	Gruppe (30 Stück) <i>Carpinus betulus</i> , Hainbuche	55-113	<u>Krone:</u> - z.T. dichter Stand - z.T. Zwiesel - z.T. reibende Äste <u>Stamm:</u> - z.T. 2-stämmig - z.T. Zwiesel - z.T. Astungswunden	0-1	/	12-16		+	

Baum Nr.	Baumart	Stamm- umf. in cm (gemessen)	Auffälligkeiten, Schäden, Mängel	Vitalität	Kronendurchmesser in m (geschätzt)	Baumhöhe in m (geschätzt)	Maßnahmen	Bewertung	Hinweis
Straßenbäume									
S1	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	232	-	0-1	22	23		+++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-62-1
S2	<i>Tilia x vulgaris</i> , Holländische Linde	210	-	0	16	24		+++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-15-1
S3	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	125	Krone: - dichter Stand - einseitiger Wuchs	0-1	12	19		++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-43-1
S4	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	199	-	0-1	16	22		++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-73-1
S5	<i>Quercus rubra</i> , Rot-Eiche	241	-	0	17	22		++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-14-1
S6	<i>Quercus robur</i> , Stiel-Eiche	206	-	0	15	23		++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-82-1
S7	<i>Fagus sylvatica</i> , Rot-Buche	115+133	Stamm: - 2-stämmig	0	14	23		++	Baumnummer gem. Hamburger Straßenbaumkataster: N166-57-1



Projekt:	Nordlandweg 22145 Hamburg		
Planinhalt:	Baumbestandsplan mit Hecken & flächigen Strauchbeständen Standort Gehölze (nicht eingemessen) Baum-Nr. + Hecken-/Gehölz-Nr.		
Basiskarte:	HH_WMS_ALKIS		
Koordinatensystem:	ETRS 1989 UTM Zone 32N		
Projektion:	Transverse Mercator		
Maßstab:	Format:	Datum:	Bearbeitet:
1:400	ISO A1	31.10.2021	



Baumpflege Uwe Thomsen e.K.
Wedeler Weg 178
25421 Pinneberg
www.baumpflege-thomsen@web.de

Nordlandweg / Lapplandring, Flurstücke 2942 & 2943

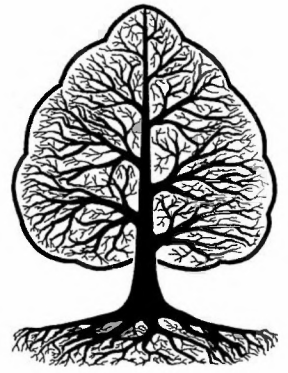
Nr.	Länge (in m)	Höhe (in cm)	Breite (in cm)	Fläche (in ²)	Gehölzart (überwiegend)	Zustand
1	8,0	100	100	/	<i>Acer campestre</i> , <i>Berberis spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
2	16,0	150	100-200	/	<i>Acer campestre</i> , <i>Ligustrum spec.</i> , <i>Rosa spec.</i>	geschnitten
3	9,0	180	150	/	<i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
4	10,0	100-160	200	/	<i>Buxus sempervirens</i> , <i>Rhododendron spec.</i> , <i>Spiraea spec.</i>	geschnitten
5	10,0	100-160	200	/	<i>Buxus sempervirens</i> , <i>Rhododendron spec.</i> , <i>Spiraea spec.</i>	geschnitten
6	/	120	/	~35	<i>Symphoricarpos x chenaultii</i>	geschnitten
7	/	100-600	/	~200	<i>Acer campestre</i> , <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Cotoneaster spec.</i> , <i>Prunus cerasifera</i> , <i>Prunus cerasifera 'Nigra'</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Salix matsudana 'Tortuosa'</i> , <i>Spiraea spec.</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i> , <i>Thuja spec.</i> , <i>Viburnum spec.</i>	z.T. geschnitten
8	21,0	100	100-200	/	<i>Cotoneaster spec.</i> , <i>Euonymus spec.</i> , <i>Rosa spec.</i>	geschnitten
9	13,0	120-150	150	/	<i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
10	10,0	50-120	200	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Lonicera nitida</i> , <i>Rhododendron spec.</i>	geschnitten
11	11,0	50-150	200	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Hydrangea spec.</i> , <i>Lonicera nitida</i> , <i>Taxus baccata</i>	z.T. geschnitten
12	/	100-200	/	~30	<i>Berberis spec.</i> , <i>Spiraea spec.</i> , <i>Viburnum spec.</i>	z.T. geschnitten
13	/	100-600	/	~210	<i>Berberis spec.</i> , <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Cornus spec.</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Cotoneaster spec.</i> , <i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i> , <i>Thuja spec.</i>	z.T. geschnitten
14	8,0	100	250	/	<i>Berberis spec.</i>	geschnitten
15	12,0	170	150	/	<i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
16	6,0	100-130	200	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Viburnum spec.</i>	geschnitten
17	7,0	50-100	200	/	<i>Juniperus spec.</i> , <i>Rhododendron spec.</i>	geschnitten
18	15,0	160	200	/	<i>Ligustrum spec.</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i> , <i>Viburnum spec.</i>	geschnitten
19	/	100-700	/	~200	<i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Berberis spec.</i> , <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Forsythia x intermedia</i> , <i>Taxus baccata</i> , <i>Thuja spec.</i> , <i>Viburnum spec.</i>	z.T. geschnitten
20	21,0	100	200	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Cotoneaster spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
21	13,0	100-130	150	/	<i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
22	5,0	100	50	/	<i>Berberis spec.</i>	geschnitten
23	7,0	100-130	80	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Pyracantha spec.</i>	geschnitten
24	18,0	100-150	100	/	<i>Acer campestre</i> , <i>Berberis spec.</i> , <i>Carpinus betulus</i> , <i>Taxus baccata</i>	geschnitten
25	/	50-100	/	~35	<i>Berberis spec.</i> , <i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Spiraea spec.</i>	geschnitten
26	44,0	60-100	50-200	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Ribes alpinum</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i>	geschnitten
27	32,0	100-500	200	/	<i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Rhododendron spec.</i> , <i>Taxus spec.</i>	z.T. geschnitten
28	34,0	150-500	100-200	/	<i>Corylus avellana</i> , <i>Ligustrum spec.</i> , <i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Syringa vulgaris</i>	z.T. geschnitten
29	/	200-400	/	~50	<i>Berberis spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i> , <i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Prunus spec.</i>	z.T. geschnitten
30	43,0	160	60	/	<i>Carpinus betulus</i>	geschnitten
31	20,0	200-300	100-200	/	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Taxus baccata</i> , <i>Thuja spec.</i>	geschnitten
32	/	50-100	/	~22	<i>Acer campestre</i> , <i>Berberis spec.</i>	geschnitten
33	/	50-120	/	~40	<i>Acer campestre</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
34	16,0	100-150	80	/	<i>Carpinus betulus</i>	geschnitten
35	/	50-150	/	~10	<i>Rhododendron spec.</i> , <i>Taxus baccata</i>	freiwachsend
36	/	50	/	~6	<i>Buxus sempervirens</i>	geschnitten
37	/	80-300	/	~8	<i>Buxus sempervirens</i> , <i>Hydrangea spec.</i> , <i>Juniperus spec.</i>	geschnitten
38	/	50-100	/	~25	<i>Ligustrum spec.</i> , <i>Lonicera nitida</i>	geschnitten
39	52,0	300-500	100-200	/	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
40	/	60	/	~5	<i>Buxus sempervirens</i>	geschnitten
41	/	60	/	~6	<i>Buxus sempervirens</i>	geschnitten
42	40,0	150-600	100-200	/	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
43	9,0	80	60	/	<i>Berberis spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
44	30,0	100-300	50-100	/	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Prunus spec.</i>	z.T. geschnitten
45	/	170	/	~30	<i>Berberis spec.</i> , <i>Spiraea spec.</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i>	geschnitten
46	/	150-300	/	~160	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Ligustrum spec.</i> , <i>Thuja spec.</i>	geschnitten
47	/	60-200	/	~12	<i>Carpinus betulus</i> , <i>Symphoricarpos x chenaultii</i>	geschnitten
48	20,0	200-300	100-150	/	<i>Forsythia x intermedia</i> , <i>Ligustrum spec.</i> , <i>Prunus laurocerasus</i>	geschnitten
49	26,0	100-300	50-150	/	<i>Chamaecyparis lawsoniana</i> , <i>Forsythia x intermedia</i> , <i>Juniperus spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
50	/	50-200	/	~50	<i>Berberis spec.</i> , <i>Corylus avellana</i>	geschnitten
51	/	30-400	/	~50	<i>Berberis spec.</i> , <i>Cotoneaster spec.</i>	geschnitten
52	/	60-120	/	~25	<i>Cotoneaster spec.</i> , <i>Ligustrum spec.</i>	geschnitten
53	/	100-600	/	~140	<i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Salix spec.</i>	z.T. geschnitten

Die jeweiligen Heckennummern bestehen z.T. aus mehreren Segmenten

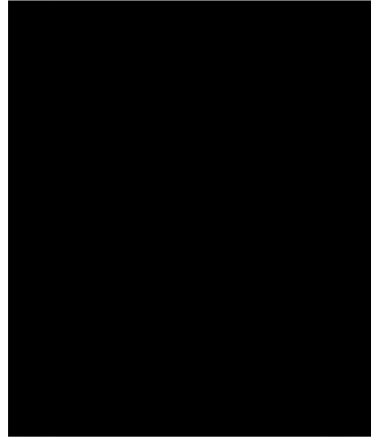
Gartenbau-Ingenieur U. Thomsen

Beratende Ingenieure für Bäume und deren Umfeld

Mitglied **sag** Baumstatik e.V. Sachverständigen-Arbeitsgemeinschaft



Baumpflege Uwe Thomsen e.K. • Wedeler Weg 178 • 25421 Pinneberg



Sachverständiger (ö. b. v.)
Baumpflege
Pflege von Jungbäumen
Verwaltung von
Problembäumen
Befunde, Gutachten
Wertermittlungen
Behandlungskonzepte
Baumstat. Untersuchungen
Schnittgutverwertung

Wedeler Weg 178
D-25421 Pinneberg

Telefon: (0 41 01) 6 74 77

Telefax: (0 41 01) 6 62 81

23.02.2023

www.baumpflege-thomsen.de

BAUMGUTACHTERLICHE KURZSTELLUNGNAHME

Standort: **Nordlandweg & Lapplandring**, 22145 Hamburg
2942 & 2943 in der Gemarkung: Meiendorf

Bezug: - Baumbestandsplan (Stand 31.10.2021)
- Lageplan – Baumbestand Abstände (2107-GG-A-2-LP, Kunst+Herbert GmbH)
- Erkundungsgrabungen am 23.01.2023

Verteiler:





1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Aufgabenstellung	2
3	Plan	3
3.1	Baumbestandsplan	3
3.2	Planung	4
4	Baumschutzmaßnahmen	5
5	Ergebnisse	6
5.1	Bereich I	6
5.2	Bereich II	7
5.3	Bereich III	7
5.4	Bereich IV	8

2 Aufgabenstellung

Erkundungsgrabungen an ausgewählten Bereichen zur Feststellung der Durchwurzelungsintensität. Bewertung von geplanten Baumaßnahmen.



3 Plan

3.1 Baumbestandsplan



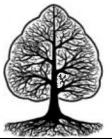
Abb. 01: Ausschnitt aus Baumbestandsplan



3.2 Planung



Abb. 02: Ausschnitt aus Lageplan Baumbestand - Abstände



4 Baumschutzmaßnahmen

Als Grundlage für den Baumschutz gelten die **DIN 18 920** mit der **RAS-LP 4**, die **Hamburgische Baumschutzverordnung** und die **ZTV – Baumpflege (Ausgabe 2017)**.

- Der weitere Planungs- und Bauprozess muss baumgutachterlich begleitet werden.
- Im weiteren Planungsverlauf sind gegebenenfalls angepasste Vorgaben zum Baumschutz auszuarbeiten.
- Abgrabungen, die in das zu schützende Baumumfeld zu erhaltenen Bäume hereinreichen (Kronentraufe +150cm), sind auf ihre Baumverträglichkeit hin zu überprüfen (Wurzelsuchgrabung). Die Abgrabekanten / Leitungsgrabungen sind gegebenenfalls an die Ergebnisse einer solchen Wurzelerkundung anzupassen.
- **Bauarbeiten im Kronentraufbereich sind grundsätzlich baumpflegerisch zu begleiten.**
- Die Baustelleneinrichtung darf grundsätzlich nicht im Kronentraufbereich von Bäumen untergebracht werden. (Ausnahme: Versiegelte Bestandsflächen).
- Vor dem Beginn sämtlicher Bauarbeiten sind bei den zu erhaltenen Bäumen ortsfeste Baumschutzzäune aufzustellen, die dem Schutz der offenen Kronenbereiche dienen. Verlauf: Kronentraufe +150cm bzw. entlang versiegelter Asphalt- oder Pflasterflächen bzw. entlang von baumgutachterlich erkundeten und nachfolgend fachamtlich freigegebenen Abgrabe- und/oder Verbaukanten.
- Gegebenenfalls erforderliche Schnittarbeiten dürfen, ebenso wie die erforderlichen Wurzelbehandlungen bei baumnahen Abgrabungen, nur durch eine Fachfirma für Baumpflege (Mindestanforderung für den Ausführenden vor Ort: Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung) ausgeführt werden.
- Mögliche Schäden am Baum durch den Baustellenbetrieb (z.B. Rindenschäden, Astabbrüche etc.) sind dem betreuenden Baumsachverständigen mitzuteilen und nach seinen Vorgaben zu behandeln.
- Sollte es partiell zu Bodenverdichtungen kommen, so ist die betroffene Fläche anschließend manuell und/oder pneumatisch (Pressluft) zu lockern.
- Anschüttungen und/oder Bodenabträge sind innerhalb der Kronentraufen nicht zulässig. Die Höhensituation ist bei zu erhaltenen Bäumen im Kronentraufbereich beizubehalten.
- Gartenlandschaftsbauliche Arbeiten innerhalb der Kronentraufen müssen gemäß DIN 18920 in Handarbeit ausgeführt und sollten baumpflegerisch begleitet werden.



5 Ergebnisse

5.1 Bereich I



Abb. 03: Ausschnitt aus Lageplan Baumbestand - Abstände



Abb. 04: Übersichtsbild



Abb. 05: Detailbild

Abstand zum Stammfuß ~600cm, bis zu einer Tiefe von 120cm nur vereinzelt Feinst- & Feinwurzelwerk ($\varnothing < 0,5\text{cm}$).

Bewertung: keine Einschränkungen in Bezug auf Abgrabungen. Grundsätzlich sind Abgrabungen baumpflegerisch zu begleiten, da auch in tieferen Bodenschichten Wurzeln vorkommen können. Genauere Aussagen bezüglich der Baumkrone sind erst nach dem Einmessen des zukünftigen Gebäudekörper bzw. des dazugehörigen Verbaubereiches möglich. Die Baumverträglichkeit vermutlich erforderlicher Rückschnittmaßnahmen erscheint derzeit aber im Rahmen einer Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege gegeben.



5.2 Bereich II



Abb. 06: Ausschnitt aus Lageplan Baumbestand - Abstände

Keine Abgrabung aufgrund bestehender Bebauung durchgeführt.

Bewertung: Es besteht ein Konflikten in Bezug auf die Baumkrone des angrenzenden Straßenbaumes (Eiche, Straßenbaumkatasternummer N166-62-1). Die erforderlichen Schnittmaßnahmen würden über eine normale Kronenpflege gem. ZTV-Baumpflege hinaus gehen. Genauere Aussagen sind erst nach dem Einmessen des geplanten Gebäudekörpers bzw. des dazugehörigen Verbaubereiches möglich.

5.3 Bereich III



Abb. 07: Ausschnitt aus Lageplan Baumbestand - Abstände

Keine Abgrabung aufgrund bestehender Bebauung durchgeführt.

Bewertung: Vermutlich keine Konflikte. Genauere Aussagen sind erst nach dem Einmessen des geplanten Gebäudekörpers bzw. des dazugehörigen Verbaubereiches möglich.



5.4 Bereich IV



Abb. 08: Ausschnitt aus Lageplan Baumbestand - Abstände



Abb. 09: Übersichtsbild



Abb. 10: Detailbild

Abstand zum Stammfuß ~500cm, bis zu einer Tiefe von 140cm vereinzelt Feinst-, Fein- & Schwachwurzelwerk ($\varnothing < 2,0\text{cm}$) sowie 12 Grobwurzeln ($\varnothing 2,0\text{-}5,0\text{cm}$) .

Bewertung: Abgrabebereich / -kante möglichst weit vom Baum entfernt (Abstand zum Stammfuß mindestens 800cm). Grundsätzlich sind Abgrabungen baumpflegerisch zu begleiten, da auch in tieferen Bodenschichten Wurzeln vorkommen können. Genauere Aussagen, auch bezüglich der Baumkrone sind erst nach dem Einmessen des geplanten Gebäudekörpers bzw. des dazugehörigen Verbaubereiches möglich.